

BLU *aktuell*

Ausgabe Nr. 14 / Februar 2018

BLU e. V.
Ostendorfer Straße 18
45721 Haltern am See
e-mail: Info@BLU-eV.de

Liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Mitglieder der BLU, mit der vorliegenden Ausgabe Nr.14 informieren wir Sie wieder über unsere Arbeit. Seit dem 18. Dezember 2015 ist der Steinkohleabbau auf dem Bergwerk Auguste Victoria Geschichte. Die Vermutung, dass sich durch diesen Umstand der Arbeitsaufwand innerhalb der BLU verringern würde, hat sich nicht bewahrheitet. Die Aufgabenschwerpunkte innerhalb des Arbeitskreises Bergbau haben sich nur verschoben, und sie sind durch andere Gewichtung zum Teil sogar mit mehr Arbeitsaufwand verbunden als vorher. Der Vorstand der BLU befasst sich seitdem mit der Neuausrichtung der Aktivitäten der einzelnen Arbeitskreise, auch vor dem Hintergrund eines natürlichen Alterungsprozesses der Akteure. Die Überlegungen zur Vitalisierung der Aktivitäten der BLU durch Einbindung jüngerer Mitglieder in die Vorstandsarbeit sind nicht abgeschlossen. Der Vorstand ist bemüht, den Mitgliedern der BLU bis zur Jahreshauptversammlung im April 2019 ein neues Konzept vorlegen und erläutern zu können.

Überblick:

- Information über die letzten Aktivitäten der BLU
- Kontakte zu anderen Bürgerinitiativen
- Berichte aus den Arbeitskreisen: AK Bergbau
AK Kraftwerk
AK Energie
AK Lippedeich
- Termine
- Schlusswort

Information über unsere Aktivitäten im Berichtszeitraum

- 29.01.2018 Teilnahme an der VS des LVBB in Bottrop Kirchhellen mit dem Referat von Dr. Becker zum Thema "Grundwasserproblematik"
- 01.02.2018 Teilnahme an der Veranstaltung der GRÜNEN im Alten Rathaus Haltern mit dem Vortrag "Ausgesummt" von Dr. Martin Sorg zum Insektensterben
- 01.03.2018 Teilnahme am 4. Energiegespräch der Stadtwerke Haltern im Römermuseum
- 05.03.2018 Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des BUND
- 20.03.2018 Jahreshauptversammlung der BLU im Restaurant Teltrop
- 05.05.2018 Teilnahme an der Landesversammlung des LVBB in Bottrop Kirchhellen
- 25.08.2018 Jahrestreffen mit Gedanken-/Erfahrungsaustausch der BLU mit der BBI Ibbenbüren in Haltern am See im LiNa-Haus, Hennewiger Weg
- 30.08.2018 Bürgerinformationsveranstaltung der BLU im Restaurant Himmelmann
Gastredner: Jochen von der Heyde
zum Thema "Grubenwasser, Bergbauende, Schiedsstelle"
- 15.09.2018 Teilnahme an der 10-Jahres-Feier der BBI Ibbenbüren in Mettingen
- 08.10.2018 Jahresgespräch der BLU mit der RAG in Herne
- 15.11.2018 Teilnahme an der Veranstaltung der BBI Ibbenbüren in Mettingen zum Thema "Grubenwasser und Bergbauende im BW Ibbenbüren"
- 10.01.2019 Teilnahme an der 5. Sitzung des Arbeitskreises „Grubenwasser“ in Ibbenbüren
- 13.01.2019 Teilnahme am Neujahrsempfang des Bürgermeisters im Schulzentrum Haltern

- 24.01.2019 Bürgerinformationsveranstaltung der BLU mit dem Lippeverband zum Stand der Bauarbeiten des Lippedeiches Ha-Li-Ma und Ausblick auf die Zukunftsplanung des Bauvorhabens im Restaurant Teltrop
- 29.01.2019 Besuch der neu gegründeten BI "Bergehalde Brinkfortsheide" Marl-Hamm

Jahreshauptversammlung der BLU am 20.03.2018

In diesem Jahr fand die Jahreshauptversammlung erneut im Restaurant Himmelmann statt.

Nach der offiziellen Begrüßung durch den Vorsitzenden der BLU, Heinrich Stegemann, hielt der Bauleiter des Lippeverbandes für den Neubau des Lippedeiches HaLiMa, Herr Dipl.-Ing. Gerhard Formanowicz, einen Vortrag zum Thema "Neubau des Lippedeiches HaLiMa".

In dem Vortrag wurden der Zeitplan, der bauliche Ist-Zustand und die Zeitziele anschaulich vorgetragen und eine optimistische Prognose für die Weiterführung des Projektes ausgesprochen.

Herr Formanowicz hat sich während des Vortrages positiv über die Zusammenarbeit mit der BLU ausgesprochen.

In der sich anschließenden Fragerunde erhielten die Anwesenden Gelegenheit, Fragen zu stellen, die vom Vortragenden erschöpfend beantwortet worden sind.

Im Anschluss an den Gastvortrag wurde der Jahresbericht 2017/18 vom Vorsitzenden der BLU, Heinrich Stegemann, vorgetragen.

In dem Jahresbericht 2017/18 wurde erstmals von der bisher geübten Praxis abgewichen, die Arbeit und die Aktivitäten für jeden der einzelnen Arbeitskreise getrennt zu behandeln. Bei der Vielfalt der Aktivitäten hätte es den zeitlichen Rahmen der JHV gesprengt, die Details vorzutragen.

Heinrich Stegemann hat die wesentlichen Punkte angesprochen und erläutert und abschließend darauf hingewiesen, dass sich alle Mitglieder der BLU über das Internet auch über Einzelheiten der Vereinsarbeit informieren können.

Der Wortlaut des Jahresberichtes liegt ebenfalls vor, und Interessierte können darauf zugreifen.

Die Kassenprüfung ergab eine gewissenhafte Kassenführung. Der Kassierer sowie der gesamte Vorstand wurden einstimmig entlastet.

Bei der JHV wurde deutlich, dass es in Zukunft zu Kontroversen in der Behandlung des Themas "Grubenwasseranstieg" kommen wird.

Kontakte zu anderen Bürgerinitiativen

Über den Landesverband (LVBB) steht die BLU weiterhin in ständigem Kontakt mit den im Landesverband organisierten Bürgerinitiativen an ehemaligen und gegenwärtigen Zechenstandorten.

Das Jahrestreffen der BLU mit der BBI Ibbenbüren fand am 25.08.2018 in Haltern am See statt. Die Verantwortlichen im LiNa-Haus gewährten der BLU für das Treffen Gastrecht, und sie nutzten dabei erneut die Gelegenheit, das Konzept des „Zusammenlebens in Nachbarschaft“ publik zu machen und zu bewerben.

Am 15.09.2018 haben Vertreter der BLU an der 10-Jahres-Feier der Gründung der BBI Ibbenbüren in Mettingen teilgenommen.

In dem Zusammenhang sei daran erinnert, dass die BLU maßgeblich an der Gründung der BBI Ibbenbüren beteiligt gewesen ist. Dadurch erklärt sich auch die vertrauensvolle Zusammengehörigkeit der beiden Bürgerinitiativen.

Informationen aus den Arbeitskreisen

AK Bergbau

Ansprechpartner: Heinrich Stegemann, Tel.: 02360/1715

Auslaufender Bergbau

Mit der Beendigung des Kohleabbaus im Bergwerk Auguste Viktoria ist an diesem Zechenstandort relative Ruhe eingeleitet.

Die weitere konkrete Verwendung der Zechenareale des BW AV ist immer noch nicht abschließend geklärt.

Grubenwasseranstieg

Es deutet sich an, dass es bezüglich des Vorhabens der RAG, das Grubenwasser ansteigen zu lassen, trotz der Genehmigung durch die Bezirksregierung Arnsberg zu Widerstand kommen wird.

Der Widerstand formiert sich in erster Linie wegen der Befürchtung der Verseuchung des Grundwassers durch die in dem untertägigen Bergwerksgebäude befindlichen PCB-Rückstände und anderer dort eingelagerter Problemabfälle und auf Grund der Sorge um Geländehebungen mit anschließenden Schäden an Gebäuden und an der Infrastruktur.

Von den Gegnern des Grubenwasseranstieges wird in erster Linie bemängelt, dass die Genehmigung durch die BR Arnsberg ohne Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung und ohne Bürgerbeteiligung erfolgt ist. Die BLU teilt diese Sichtweise vollinhaltlich.

Straßenschäden

Die BLU hat die Straßen und Wege in Haltern-Lippamsdorf auf Schäden untersucht, für deren Ursache ein Bergschaden angenommen wird.

Die RAG ist bereit, ihren Anteil an den Reparaturkosten zu tragen. Das Budget der Stadtverwaltung Haltern ist jedoch nicht ausreichend, die betreffenden Straßen und Wege vollständig zu sanieren, so dass bestenfalls optische Reparaturen erfolgen,

jedoch keine grundlegende Sanierung ausgeführt wird und sich die Anwohner mit Provisorien werden abfinden müssen.

Durch Bergbau beschädigte Teile an Abwasserleitungen werden zurzeit stellenweise instand gesetzt, auch hier unter Zurücklassung von Flickstellen im Straßenbelag.

Bergehalde Brinkfortsheide

Die Auswirkungen der Bergehalde Brinkfortsheide auf das Grundwasser haben dazu geführt, dass private Brunnen Kontaminationen aufweisen, die einen Verbrauch des Brunnenwassers selbst zum Bewässern von Gartenflächen verbieten.

Auf der Halde sind Areale festgestellt worden, an denen Bergematerial abgelagert worden ist, das leicht radioaktive Strahlung aufweist.

Als auch noch Gerüchte aufkamen, Teile der Halde könnten als Mülldeponie genutzt werden, hat sich in Marl-Hamm eine Bürgerinitiative gegründet, um letzteres zu verhindern.

Die BLU verfolgt das Geschehen, denn auch hier sind die unangenehmen Auswirkungen des Bergbaus sichtbar und sie werden den Anwohnern dort im schlimmsten Fall als Ewigkeitslasten "vor der Haustür" liegen.

Begleitung von Bergschadensfällen

Die BLU begleitet weiterhin Geschädigte bei deren Gesprächen mit der RAG zur Durchsetzung von Ersatzansprüchen. Es zeichnet sich ab, dass dabei in Kürze eine grundsätzliche Entscheidung zur Bewertung von Schiefelagen an Gebäuden, die unterhalb der von der RAG gezogenen Grenze für Gebäudehebungen liegen, getroffen werden kann/werden wird.

LVBB

Die BLU ist unvermindert im LVBB aktiv.

Die BLU hat sich an der vom LVBB initiierten Aktion "Der Bergbau geht, die Folgen bleiben – ewig" beteiligt und für die Dauer eines Monats ein Großplakat in der Nähe des Römermuseums an der Weseler Straße in Haltern am See ausgestellt.

Damit sollte den Lobeshymnen, mit denen die RAG die Beendigung des Ruhrbergbaus wochenlang begleitet hat, ein nachdenkliches Argument gegenübergestellt werden.

AK Kraftwerk

Ansprechpartner: Rainer Senges, Tel.: 02360 / 10081

E-Mail: senges.rainer@t-online.de

Die BLU sieht sich hier weiterhin als Beobachter.

Die Pläne der Evonik zum Bau des KKW an den Lippeauen liegen in der Schublade, und die Pläne zur Inbetriebnahme der Pannenbaustelle Datteln IV werden hoffentlich im Zuge der Überlegungen der Kohlekommission zum Kohleausstieg endgültig eingestampft.

Als dramatisch würde von der BLU empfunden, wenn E.on am Ende noch für die Nicht-Inbetriebnahme entschädigt werden würde.

AK Energie

Ansprechpartner: Erich Becker, Tel.: 02364 / 12185

Vertreter der BLU betätigen sich weiterhin im Klimabeirat der Stadt Haltern am See. Bei der Neubewertung der Aufgabenverteilung innerhalb der BLU wird zu entscheiden sein, wie, mit welchem Aufwand und an welchen Stellen sich die BLU in Zukunft bei energierelevanten Fragen engagiert.

AK Lippedeich

Ansprechpartner: Rainer Senges, Tel.: 02360 / 10081

E-Mail: senges.rainer@t-online.de

In der am 24.01.2019 von BLU und Lippeverband gemeinsam durchgeführten Bürgerinformationsveranstaltung wurde der Baufortschritt des Großprojektes Lippedeich HaLiMa "den Plänen entsprechend" beschrieben.

Anfang März 2019 wird die – erstmalig bei einem vom LV durchgeführten Bauvorhaben eingesetzte Bandbrücke, für die sich die BLU beim Genehmigungsverfahren leidenschaftlich eingesetzt hat – in Betrieb gehen.

Mit dem Antransport der Baumassen vornehmlich auf dem Wasserweg und der umsichtigen Ausführung des Bauvorhabens durch die Firma Bunte sind kaum negative Beeinträchtigungen für die Anwohner aufgetreten.

Schlusswort

Die nächste Jahreshauptversammlung der BLU findet statt am

Donnerstag / 04. April 2019 / 19.00 Uhr

im Restaurant Teltrop, Lippramsdorf.

Der Vorstand der BLU lädt alle Mitglieder und Freunde der BLU hiermit schon recht herzlich zur Teilnahme ein.

Anlage

Unseren Aufnahmeantrag finden Sie unter www.blu-ev.de

Alle Daten und Fakten wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Herausgeber:

BLU – Bürgerinitiative für Lebensqualität und Umweltschutz
Ostendorfer Straße 18, 45721 Haltern am See